

378

Theatralische Vorstellung für die Armen.

Sonnabend den 3. April.

Allen Freunden und Freundinnen der Wohlthätigkeit wird hierdurch ergebenst bekannt gemacht, daß nächsten Sonnabend

die falsche Prima Donna,
Posse mit Gesang in 2 Aufzügen von Bäuerle,
zum Vortheil der Armen-Anstalt auf hiesiger Bühne gegeben werden soll. Herr Blumenfeld aus Wien wird den Schauspieler Lustig oder die sogenannte falsche Catalani darstellen. Da der Künstler in dieser Parthie bei seinen letzten Gastspielen zu Frankfurt a. M. den Beifall des Publikums in so hohem Grade sich zu erwerben mußte, daß das Stück mehrere Male bei immer vollerm Hause wiederholt wurde: so schmeichelt sich unterzeichnetes Direktorium, Niemand werde an diesem Abend anders als in froher Stimmung das Haus verlassen und, außer dem Bewußtseyn, einen milden Zweck befördert zu haben, das Gefühl mit sich nehmen, für getrocknete Thränen des Kummers durch jene Thränen belohnt zu seyn, welche der Reiz des Komischen dem Auge zu entlocken pflegt.

Wegen Bestellungen auf Logen oder einzelne Plätze wende man sich gefälligst an den Requisitionsrath W. Gerhards, Petersstraße Nr. 68, 1ste Etage, der mit dem Geschäft der Einnahme beauftragt ist. Das Direktorium der Armen-Anstalt.

Hausverkauf. Ein ansehnliches Haus mit Gastnahrung, in einer der besten Meslagen der Stadt gelegen und mit einigem Raum zu neuem Aufbau versehen, vorzüglich für einen Spediteur von Bedeutung geeignet, ist billig zu verkaufen. Nähere Auskunft über dessen Ertrag und Preis ertheilt in Auftrag des Eigenthümers
Adv. Schellwisch (Petersstraße Nr. 37).

Verkauf. Herrenhüte neuester Façon à 2 - 5 Thlr., älterer Façon bedeutend billiger; Schwanboj à 2 Gr., Flanell à 2 Gr., Choccolade à 4 - 12 Gr., Moltonröcke à 28 Gr., ¼ brt. Cambrics à 2½ Gr., wollene Schwals à 8 Gr., seidene à 10 - 12 Gr.; Gillets à 6 Gr., verkauft
Heinrich Adolph Hennig,
Petersstraße Nr. 34, unter des Herrn Senator Schwägrichens Hause.

Verkauf. Wegen Ortsveränderung soll ein schöner fast ganz neuer Wiener Flügel zu einem billigen Preis verkauft werden. Das Nähere erfährt man in der Exped. d. Blattes.

Verkauf. Ein sehr guter ganz bequemer Rostocker Reisewagen mit vieler Verbesserung versehen, sehr passend für ein Handelshaus, steht für 250 Thlr. zu verkaufen in der Stadt Wien alhier.

S e e - G r a s

habe ich nach abormaliger Räumung meines Lagers aufs Neue erhalten, und verkaufe den Centner mit 7 Thlr., das Pfund 1½ Gr., in bester Qualität, welches ich den Herren Tapezierern und Sattlern anzeige.

Das Seegrass vertritt vermöge seiner Leichtigkeit und Elasticität völlig die Stelle der theuern Rosshaare zu Ausstopfung von Stühlen, Sopha's, Matrasen, Betten, Kutschsitzn etc.; dabei ist es keinem Insekt ausgesetzt, und leidet nicht durch die Feuchtigkeit. Zu Kinder- und Krankenbetten ist es daher besonders zweckmäßig.

A. L. Köhler, an der Ecke der Halle'schen Gasse Nr. 472.